

1. Lies folgenden Text.

Gute Vorsätze, die aber leider nicht lange halten!

Gesunde Ernährung ist einer der guten Vorsätze, die zwar sehr „in“ sind, das Kaufverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten aber sieht anders aus. Die Ausgaben für Süßigkeiten sind in Österreich beinahe so hoch wie die für Obst und Gemüse. Demnach geben die Menschen rund 1,4 Milliarden pro Jahr für Schleckereien aller Art aus.

Die Kosten für den täglichen Einkauf liegen an dritter Stelle nach Ausgaben für Bauen und Wohnen und für Freizeit. Der tägliche Einkauf umfasst vor allem Lebensmittel. Für Frischfleisch wurden im vergangenen Jahr 1,3 Milliarden Euro ausgegeben, für Wurst und Selchwaren 1,7 Milliarden.

Im Vergleich zu Fleischwaren betragen die Ausgaben für frisches Obst und Gemüse nur die Hälfte. Konserven oder Tiefkühlprodukte sind nach wie vor sehr beliebt, doch der Trend geht zu gekühlten Fertiggerichten.

Eine neue Entwicklung macht sich besonders stark bemerkbar, nämlich die steigende Beliebtheit der Lieferservice. Mehr als 5 % des Gesamtumsatzes der Gastronomiebetriebe wird durch diese Form der Essensbeschaffung gemacht, Tendenz steigend.



2. Suche die passenden Fachbegriffe aus dem Text von Aufgabe 1 und setze sie ein.

Verbraucherinnen und Verbraucher: _____

sich etwas vornehmen: einen _____ fassen

haltbar gemachte Nahrungsmittel in Dosen: _____

Essen, das man bestellen kann: _____

Sammelbegriff für Esslokale: _____

3. Beantworte folgende Fragen.

Wofür geben die Österreicher monatlich am meisten Geld aus?

Wie hoch sind die Ausgaben für Süßigkeiten?

In welcher Höhe liegen die Ausgaben für frisches Obst und Gemüse?

Welche Art von Lebensmittelprodukten ist immer noch beliebt?

Welcher Dienst wird immer öfter in Anspruch genommen?

4. Beschreibe in drei Sätzen, ob der Inhalt des Textes auch auf dein Essverhalten zutrifft.
